

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der 29. Weltcup Sieg sowie der sechste Erfolg in Folge war das Resultat für Hannu Manninen beim heutigen Individual Gundersen Wettbewerb in Sapporo. Er verwies den Lokalmatador Daito Takahashi (JPN) auf Platz zwei sowie seinen Landsmann Anssi Koivuranta, dem Führenden nach dem Springen, auf den dritten Rang.

Das Springen musste wegen starkem sowie wechselndem Wind und starkem Schneefall mehrmals unterbrochen bzw. neu gestartet werden. Auch beim Lauf herrschten stürmische Verhältnisse, vermischt mit Schneefall. Die Temperaturen lagen zwar nur bei -2 Grad, doch fühlte es sich wegen des Windes viel kälter an. Besonders im Stadion herrschte starker Gegenwind, was einigen Athleten zu schaffen machte.

Zum heutigen Wettkampf fanden sich an Schanze und Strecke ein paar mehr Leute ein und so konnten ca. 200-300 Zuschauer gezählt werden.

Gruber (AUT) startete nicht mehr beim Langlauf.

Manninen führt wie gehabt mit 1046 Punkten den Gesamtweltcup vor Ronny Ackermann (810P) und Todd Lodwick (564P) an.

Der nächste Wettkampf wird am Freitag, dem 11.2. in Pragelato (ITA) auf den Gelände der Olympischen Winterspiele 2006 stattfinden.

Falls Sie weitere Fragen haben, so stehe ich Ihnen natürlich wie immer gerne zur Verfügung!

Christina Fritz
FIS Pressekoordinatorin NK

Und hier noch die Statements der besten drei Athleten:

Statement Hannu Manninen:

Es war wieder ein sehr guter Tag für mich. Diesmal konnte ich sogar zwei gleichgute Sprünge im Wettkampf rüberbringen. Ich konnte innerhalb der letzten Wettkämpfe meine Sprungtechnik verbessern und stabilisieren, besonders im Flug. Es fühlt sich jetzt alles viel einfacher an. Das hat mir dann schon eine gute Position für den Langlauf gebracht. Hier hatte ich wieder sehr gute Ski und alles lief perfekt für mich. Ich freue mich wirklich riesig.

Statement Daito Takahashi:

Ich freue mich wahnsinnig heute hier auf heimischen Boden einen Podestplatz errungen zu haben. Das Springen hat recht gut geklappt, auch wenn ich weiß, dass ich noch mehr rauf habe. Besonders im zweiten Sprung lief es nicht optimal. Für den Lauf hatte ich dennoch eine gute Position und hab vor allem versucht im Laufe des Rennens nicht zu viel Zeit zu verlieren, besonders auf Hannu, nachdem er vorbeigezogen war. Am Schluss konnte ich dann noch den Zielsprint für mich entscheiden.

Statement Anssi Koivuranta:

Ich kann es noch gar nicht fassen, wirklich hier bei der Pressekonferenz zu sitzen. Heute morgen habe ich mich noch so schlecht gefühlt, dass ich noch nicht einmal gewusst habe, ob ich überhaupt zum Langlauf antreten würde. Dann lief es beim Springen wirklich sehr gut für mich. Es ist ein wahnsinniges Gefühl 143m weit zu springen, auch wenn der Sprung nicht gewertet wurde, da der Durchgang abgebrochen werden musste. Ich dachte nach dem Springen, dass ich vielleicht in den Top 10 landen könnte, aber das es für den dritten Platz und damit zu meinem ersten Podiumsplatz im Weltcup reichen würde, hätte ich mir nicht träumen lassen. Natürlich wollte ich am Ende Daito noch schlagen, aber ich war einfach zu

müde und so hat es auf den letzten Metern leider nicht mehr gereicht. Jetzt geht es erst einmal wieder zurück in die Schule, wo in der nächsten Woche einige Prüfungen auf mich warten.

Dear skifriends!

28th World Cup victory, 6th in a row: that is the result of today's competition for Hannu Manninen. He won in front of the local hero Daito Takahashi and his team mate Anssi Koivuranta, who was leading after the jumping.

The jumping was disturbed by many interruptions and some new starts due to too strong a changing wind as well as to snowfall. There was also a very hard wind during the cross country race as well as heavy snowfall. The temperatures were only -2 degrees but due to the strong wind it felt much colder. Especially in the cross country stadium, a very hard wind from the front was blowing which disturbed quite a few athletes.

A couple of more spectators were coming to the competition today, so about 200-300 people could be counted.

Gruber (AUT) didn't start the cross country race.

Manninen is of course still leading the overall World Cup with 1046 points in front of Ackermann (GER, 810p) and Lowick (USA, 564p).

The next competition will be held in Pragelato on the 11th of February. Pragelato is the host of the Nordic Disciplines during the Olympic Winter Games 2006.

If you have any further questions, please do not hesitate to contact me!

Christina Fritz
FIS Press Coordinator NC

Here are the statements of the three best athletes:

Statement Hannu Manninen:

I had a very good day today. First I could show two equal jumps during a competition and second I had really good skis during the race. The jumping results gave me quite good position for the race. I improved my flying technique during the last competitions and it now feels much easier. I felt very good and everything went perfect during the race. I am really happy about the result.

Statement Daito Takahashi:

I am so happy that I could gain a podium place here in front of my home crowd! I am satisfied with my jumping although I know that I can do better, especially my second jump was not so good. I had a good position for the race and I tried not to lose too much time, off Hannu especially. In the end I could win the finish sprint as well.

Statement Anssi Koivuranta:

I still can't believe that I am now sitting here in a World Cup Press conference because I am under the top three. This morning I felt sick so I didn't know if I could start in the cross country. But then my jumping went very well. The 143m jump just felt freaking great, well it is perhaps a bit sad that it didn't count because the round was annulled and restarted. After the jumping I thought I could finish within the top 10, but I have never expected that it would be enough for a top three spot! Sure, I wanted to beat Daito as well, but I was just too tired in the end and so I lost the finish sprint. Now I have to get back to school on Tuesday and there are some exams waiting for me.